

Jugendverband unter Führung der Partei erzogen wurden, arbeiten heute in verantwortlichen Funktionen unserer Partei, der Regierung und in der Leitung unserer Wirtschaft. In der Zeit des faschistischen Putsches stand die Mehrheit des Jugendverbandes treu zur Partei und ihrem Zentralkomitee. Die Kader des Jugendverbandes wandten sich entschieden gegen die Spalter der Partei, gegen die Fraktionsmacherei der Herrstadt und Zaisser.

In der Vorbereitung des IV. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gingen Tausende Jugendlicher Verpflichtungen ein, um ihre Verbundenheit mit der Partei der Arbeiterklasse zum Ausdruck zu bringen. So verpflichtete sich zum Beispiel die Jugendbrigade „Pfannenknacker“ aus dem Hüttenwerk West in Calbe, Bezirk Magdeburg, die Anzahl der Abgüsse aus einer Pfanne von 774 auf 1000 zu steigern. Diese Verpflichtung ist in Vorbereitung des Parteitages bereits erfüllt worden. (Beifall.)

Auch die Jugendlichen in der Landwirtschaft gingen viele Verpflichtungen ein. So verpflichtete sich Jugendfreund Fritz Rötze der MTS Wernitz, Kreis Gardelegen, sein Jahressoll bis zum 20. November 1954 zu erfüllen und seine Arbeit in guter Qualität auszuführen.

Alle diese Beispiele zeigen die Verbundenheit unserer Jugend mit der Partei der Arbeiterklasse.

Auch die Zehntausende Anträge von Jugendlichen an die Partei, mit der Bitte um Aufnahme als Kandidaten in Vorbereitung des IV. Parteitages, sind ein Ausdruck für das große Vertrauen der Jugend zur Partei der Arbeiterklasse.

Im ganzen Leben unserer Deutschen Demokratischen Republik ist die Freie Deutsche Jugend eine große Kraft geworden. Das sind zweifellos große und wichtige Erfolge in unserer Arbeit. Diese Erfolge dürfen aber nicht dazu führen, daß wir vor den bestehenden Fehlern und Schwächen die Augen verschließen. Eine wertvolle Hilfe ist für uns das Statut der Partei, weil es nachdrücklich darauf hinweist, daß die Stärke und die Kraft der Partei in der Verbindung mit den Massen besteht. Auch die Freie Deutsche Jugend kann ihre Aufgaben nur erfüllen, wenn sie unlösbar mit der Masse der Jugendlichen und vor allem mit der Arbeiterjugend verbunden ist. Die Gewinnung der Jugend im Kampf gegen EVG und Militarismus ist die wichtigste Aufgabe, die der Jugendverband zu lösen hat. Dieser Aufgabe wird auch bei uns noch zuwenig Beachtung geschenkt.